

**1** **Etappe: Brenner – Brixen**  
**Tappa: Brennero – Bressanone**

← 51 km ↑ 180 m ↓ 990 m



Download GPX

**1** **Etappe: Brixen – Bozen**  
**Tappa: Bressanone – Bolzano**

← 42 km ↑ 190 m ↓ 500 m



Download GPX

**1** **Etappe: Bozen – Salurn**  
**Tappa: Bolzano – Salorno**

← 34 km ↑ 40 m ↓ 80 m



Download GPX

**1.02** **Radroute Sterzing – Mareit**  
**Ciclabile Vipiteno – Mareta**

← 9 km ↑ 100 m ↓ 20 m



Download GPX

**1.07** **Variante Klausen – Dolomitenregion Seiser Alm**  
**Variante Chiusa – Regione dolomitica Alpe di Siusi**

← 24 km ↑ 670 m ↓ 780 m



Download GPX

**1.10a** **Variante Montiggler Seen**  
**Variante Laghi di Monticolo**

← 13 km ↑ 350 m ↓ 70 m



Download GPX

**2.10** **Variante Kalterer See**  
**Variante Lago di Caldaro**


← 30 km ↑ 350 m ↓ 370 m



Download GPX

**1.13** **Radroute Fleimstalbahn**  
**Ciclabile della Vecchia Ferrovia Val di Fiemme**

← 21 km ↑ 640 m ↓ 80 m



Download GPX

**Sicher aufs Rad**

Radfahren fördert nicht nur die Gesundheit und das Miteinander, sondern ist obendrein noch eine umweltfreundliche Art die Natur zu genießen. Damit das Vergnügen aber auch sicher bleibt, solltest du einige Grundregeln beachten. Sorgfältige Planung, gute Ausrüstung und ein funktionstüchtiges Fahrrad – dann kann der Fahrspaß beginnen: **1.** Wähle eine Tour die deiner Fitness und deinem Können entspricht. **2.** Der Helm – dein treuer Begleiter. **3.** Ride fair – respektiere auch anderen Nutzer. **4.** Der Bike-Check: Bremsen, Akku und On/Off-Knopf ok? **5.** Gut ausgerüstet? Besser zu viel, als zu wenig!

**In bici in sicurezza**

Il ciclismo è un toccasana per corpo e anima, uno sport che fa stare bene e che rispetta l'ambiente. Per divertirsi in sicurezza è fondamentale seguire semplici ma importanti raccomandazioni: **1.** Scegli un tour adatto alle tue condizioni e capacità. **2.** Casco: il tuo fedele compagno di viaggio. **3.** Guida bene – rispetta gli altri ciclisti e mantieni le distanze. **4.** Assicurati che la tua bici sia in perfette condizioni effettuando una manutenzione annuale da parte di professionisti. **5.** L'equipaggiamento è pronto? Meglio averne troppo che troppo poco!

**Ciclabile Brennero – Bolzano**  
**Radroute Brenner – Bozen**

an der Via Claudia Augusta  
 fino a Salurno con varianti e tratti della Ciclabile Via Claudia Augusta

Augustiner Chorherrenstift  
 Abbezzia Agostina

Städteiron

Vom Norden des Landes geht es, entlang der Bahntrasse, leicht absteigend und serpentinenförmig bis nach Gossensass und weiter nach Sterzing. Die Route führt mitten ins Zentrum der Fuggerstadt. Dafür einfach durch den offenen Bogen des Zwölferturms fahren. Unter den Lauben kannst du deinen ersten italienischen Cappuccino genießen und Kulturschätze bestaunen. Weiter geht's über ebene und leicht ansteigende Abschnitte, die dich durch Dörfen und Weiler weiter zur imposanten Festung Franzensfeste führen. Hier lohnt sich ein Abstecher in die Ausstellungsräume der Anlage, die als Festung für den Kriegsfall errichtet wurde, als solche aber nie in Gebrauch war. Der Radweg führt danach am Vahrner See vorbei, bevor du in die mittelalterliche Bischofsstadt Brixen einradelst. Dort kannst du bei einem Glas Eisacktaler Weißwein deine Radtour Revue passieren lassen, unter den Lauben schlendern, auf kulturelle Entdeckungstour gehen und, wenn du genug davon hast, wieder ganz schnell in die Natur zurückkehren.

Wen nach der vorherigen Etappe die Kulturlust gepackt hat, der sollte sich das Künstlerstädtchen Klausen genauer anschauen. Mit dem Fahrrad kommt du direkt ins historische Zentrum und zum Stadtmuseum Klausen. Nimm dir vor dem Weiterfahren noch einen Moment, um ein Glas Eisacktaler Weißwein zu genießen. Danach geht es durch das enger werdende Tal am Fluss Eisack entlang bis in die Landeshauptstadt. Dieser letzte Abschnitt ist trotz Nähe zur Autobahn ungewöhnlich ruhig und naturnah. Bevor du Bozen erreichst, durchquerst du noch einige spektakuläre Tunnels, die dich einste die Zugstrecke führten.

Die Temperaturen in dieser Gegend Südtirols geben her, dass du hier das ganze Jahr über Rad fahren kannst. Aus diesem Grund entstand hier der erste Radweg im Land. Zypressen und Feigenbäume verraten dir, dass du immer weiter in den Süden kommst. Die Radroute auf meist flachem Gebiet führt dich vorbei an historischen Ansitzen, wie sie es nur in dieser Gegend gibt. An Neumarkt, am Fuße von Castelfeder, das bereits im Mittelalter ein florierendes Handelszentrum war. Durch Mischwälder und durch das Anbaugelände von Äpfeln und Wein. Sie führt dich zu Kellereien, du streiffst Auer mit seinen Weingärten und engen Gassen. Und landest direkt an der Landes- und Sprachgrenze zum benachbarten Trentino: in Salurn, der letzten Ortschaft in Südtirol, wo der Radweg direkt ins Trentino übergeht und Italienisch mit dem Südtiroler Dialekt eine Symbiose eingeht.

Die imposanten Gipfel am Alpenhauptkamm, wie der Östliche Feuerstein oder der Wilde Freiger, stehen selbstbewusst am Ende des Ridsnaunals, durch welches diese Radroute im nördlichen Teil Südtirols führt. Die relative kurze und eben verlaufende Strecke führt teilweise am Mareiter Bach entlang, an dem du dich erfrischen und ausruhen kannst. Fahrt du weiter Richtung Zielfort, siehst du schon von Weitem das barocke Schloss Wolfsthurn oberhalb der Ortschaft. Darin ist das Landesmuseum für Jagd und Fischerei untergebracht. Hier kommst du ganz nah an heimische Wildtiere und an Objekte der Volkskunst in original barocken Prunkräumen heran. Über dieselbe Strecke wie bis nach Mareit kommst du wieder nach Sterzing zurück.

Möchtest du vom Talradweg auf ein Hochplateau ausschweifen, biegst du nach Klausen auf die alte Kastelruther Straße ab: Hier liegt die Verbindung zum MTB-Streckennetz im Schlerengebiet und in der Dolomitenregion Seiser Alm. Nach den ersten 170 Höhenmetern landest du in der Fraktion St. Oswald mit seinen traditionsreichen Bauernhöfen. Der Radweg ab Seis am Schlern führt dich nicht nur am einstigen Kulplatz der Schlernhexen vorbei, sondern auch zu einem Kraftplatz auf einem Porphyrhügel – dem Kirchlein zum Hl. Konstantin. Zurück ins Tal kommst du über St. Anton und dem Wein- und Obstbaugelände Völserried nach Atzwang. Ab hier kann die Route nach Bozen fortgesetzt werden.

Unweit der Stadt Bozen liegen in einem malerischen Mischwald die zwei Montiggler Seen – zwei natürliche Badeseen. Über einen asphaltierten Radweg fährst du am Fluss Etsch entlang stadtauswärts. Ab Frangart schlingt sich die Strecke durch Weinberge leicht aufwärts nach Eppan. Von dort kannst du nochmal nach Bozen zurückblicken und dich langsam vom bebauten Gebiet verabschieden. Denn nun geht es auf verkehrsarmen Straßen und einem gut ausgebauten Radweg rein in die Natur: zu zwei glitzernden Seen umgeben von Schilf, Laub- und Nadelbäumen. Such dir ein Plätzchen zum Verweilen. Beobachte die Natur. Und erkunde die vielen stillen Wege, die weitläufig durch den Wald führen.

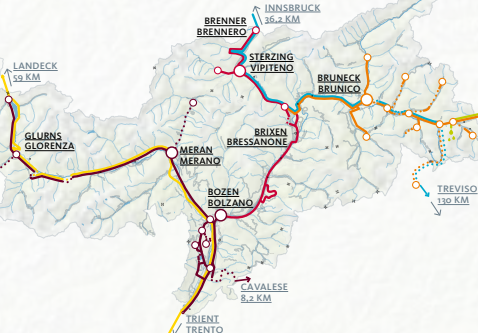
Wer von der Stadt weiter hinein ins Land will, dem empfehlen wir einen Abstecher zum Kalterer See. Vorbei an Schloss Sigmundskron, durch historische Tunnel der alten Bahnstrecke und das Obst- und Weinanbaugelände der Südtiroler Weinstraße: Nach etwa 20 Kilometern erreichst du das Ufer des Sees. Erfrische dich mit einem Sprung ins glitzernde Nass oder entspanne mit einem erlesenen Glas Wein aus dieser Gegend, die mediterrane Brise im Gesicht.

Über 100 Jahre alt ist der Weg, der dich von der Etschradroute durch ein malerisches Wein- und Obstbaugelände und den Naturpark Trudner Horn auf eine aussichtsreiche Anhöhe führt. Von der Fleimstalbahn als Nachschublinie während des Ersten Weltkriegs ist noch die stillgelegte Bahntrasse übrig, die heute eine landschaftlich spektakuläre und einfach zu bewältigende Radtour ist. Immer wieder bietet sie einen erlesenen Glas Wein aus dieser Gegend, die mediterrane Brise im Gesicht.



Dom zu Brixen / Duomo di Bressanone

**Mit dem Fahrrad durch Südtirol**  
**Itinerari ciclistici in Alto Adige**



- Etschradroute entlang der Via Claudia Augusta und mit den Seitentälern / Ciclabile dell'Adige lungo la Via Claudia Augusta e con le valli laterali
- Fahrradroute Pusterl mit den Seitentälern Ciclabile Val Pusteria con le valli laterali
- Radroute Brenner – Bozen und Teilstrecken der Etschradroute an der Via Claudia Augusta Ciclabile Brennero – Bolzano e tratti della ciclabile dell'Adige sulla Via Claudia Augusta
- Ferrnaroute München – Venezia Ciclabile a lunga percorrenza Monaco – Venezia
- Drauradweg / Ciclabile della Drava
- Via Claudia Augusta

**Charmante Städte und idyllische Plätze entdecken**

Vom alpinen Norden in den mediterranen Süden, oder von der italienisch-österreichischen Grenze bis in die Landeshauptstadt Bozen. Die 96 Kilometer durch ländliche und urbane Abschnitte solltest du in unterschiedlichen Etappen planen, denn die Städte auf dem Weg sind mehr als sehenswert. Das wäre einmal Sterzing mit seinem historischen Zwölferturm, die Bischofsstadt Brixen mit seinem Dom und dem Kreuzgang und der Hofburg sowie das mittelalterliche Künstlerstädtchen Klausen mit dem Kloster Säben hoch über der Stadt. Die Route führt an der alten Bahntrasse und am Eisackufer entlang. Daher kannst du neben bewohnten Lebensraum auch längere Abschnitte durch die Natur genießen. Schließlich erreichst du die größte Stadt des Landes: Bozen, der kulturelle Schmelztiegel von Nord und Süd. Erlebe seine einmalige Stimmung auf dem Obstdenkmal der historischen Altstadt, wo auf Deutsch und Italienisch gefeicht wird, in den Restaurants, wo sich Knödel und Pasta treffen, oder in der Landschaft zwischen Palmen und Dolomiten.

Falls du am Zielfort nochmal in die Höhe möchtest, nimm die Kabinenbahn auf die Plose und begib dich auf einen MTB-Trail oder eine der zahlreichen Wanderungen.

Eine der Etappen des Eisacktaler Kastanienwanderweges „Keschtnwegs“ führt dich vom Klausner Stadtzentrum über Kloster Säben und Pardell bis nach Feldthurns. Vor allem im Herbst solltest du diesen Weg durch die goldenen Mischwälder und entlang von Kastanienhainen erwandern – und in einem der Buschenschänke zum „Törggelen“ einkehren.

**Bozen und Umgebung:** Die Rittner Seilbahn bringt dich von Bozen direkt auf ein aussichtsreiches Hochplateau, wo du zu den „Erdpyramiden“ wandern kannst. Mit der ältesten Personen-seilbahn der Welt erreichst du den 1.100 m hohen Kohlerer Berg mit zahlreichen Spazier- und Wandermöglichkeiten.

Biegst du etwa bei der Hälfte der Strecke nach Stange ab, kannst du dir ein beeindruckendes Naturschauspiel ansehen – die Giflenklamm, Europas einzige Marmorschlucht. Zu Fuß wanderst du über Stege, Brücken, Treppen und Wege, vorbei an tosenden Wasserfällen und -kaskaden.

In Völs am Schlern folge dem Duft von frischgeröstetem Kaffee. In der Schaurösteri Caroma wird dir nicht nur ein perfekter italienischer Espresso kredenzt, sondern du erfährst auch, wie die Kaffeebohne geröstet wird und sonst noch viel Wissenswertes über diese tolle Bohne.

Diese Variante eignet sich für diejenigen, die gerne einige Höhenmeter bewältigen und einen einmaligen Ausblick auf den Schlern, das Museo provinciale della caccia e della pesca: Auf die Seiser Alm, die größte Hochalm Europas, kommst du mit der Seiser Alm Bahn.

Badesachen und Handtuch nicht vergessen, denn ein Sprung ins Wasser kühlt nach der Radtour nicht nur herrlich ab, sondern schüttet reichlich Endorphine aus. Besonderheit: Der Zutritt zu den Seen ist zu jeder Jahreszeit gestattet! Am Großen Montiggler See steht ein schlossartiger Bau aus dem 19. Jahrhundert – das Seeschlössl. Es kann von außen betrachtet werden.

Rund um Eppan gibt es um die 150 Burgen, Schlösser und Ansitze. Zu den drei bekanntesten kommst du auf dem Rundwanderweg „Eppaner Burgendreieck“ am Fuße des Gantkofels.



Lauben von Neumarkt / I portici di Egna

**Weitere Karten / Ulteriori mappe**

**2 Etschradroute entlang der Via Claudia Augusta und mit den Seitentälern**  
 Auf 142 Kilometern auf den Spuren der Römer von der alpinen in die mediterrane Landschaft, vom Reschensee bis Salurn.

**Ciclabile dell'Adige lungo la Via Claudia Augusta e con le valli laterali**  
 142 chilometri sulle orme dei Romani, dal paesaggio alpino a quello mediterraneo, dal lago di Resia a Salorno.

**3 Fahrradroute Pusterl mit den Seitentälern**  
 Im stetigen Auf und Ab und entlang der Flüsse Rienz und Drau auf 62 Kilometern durch das grüne Pusterl.

**Ciclabile Val Pusteria con le valli laterali**  
 In un continuo saliscendi e lungo i fiumi Rienza e Drava, 62 chilometri attraverso la verde Val Pusteria.

**Ferrnaroute München – Venezia**  
 Ciclabile a lunga percorrenza Monaco – Venezia

**Drauradweg / Ciclabile della Drava**

**Via Claudia Augusta**

**Interessanti città**

Der alpine Norden in den mediterranen Süden, oder von der italienisch-österreichischen Grenze bis in die Landeshauptstadt Bozen. Die 96 Kilometer durch ländliche und urbane Abschnitte solltest du in unterschiedlichen Etappen planen, denn die Städte auf dem Weg sind mehr als sehenswert. Das wäre einmal Sterzing mit seinem historischen Zwölferturm, die Bischofsstadt Brixen mit seinem Dom und dem Kreuzgang und der Hofburg sowie das mittelalterliche Künstlerstädtchen Klausen mit dem Kloster Säben hoch über der Stadt. Die Route führt an der alten Bahntrasse und am Eisackufer entlang. Daher kannst du neben bewohnten Lebensraum auch längere Abschnitte durch die Natur genießen. Schließlich erreichst du die größte Stadt des Landes: Bozen, der kulturelle Schmelztiegel von Nord und Süd. Erlebe seine einmalige Stimmung auf dem Obstdenkmal der historischen Altstadt, wo auf Deutsch und Italienisch gefeicht wird, in den Restaurants, wo sich Knödel und Pasta treffen, oder in der Landschaft zwischen Palmen und Dolomiten.

A nord del paese il percorso segue la linea ferroviaria, lungo una leggera discesa a curve, fino a Colle Isarco e poi a Vipiteno. Attraversato l'arco della Torre delle Dodici, la strada conduce direttamente nel centro della città medievale del Fugger. Sotto i portici puoi bere un aperitivo e ammirare tesori culturali. Il percorso prosegue in parte pianeggiante e in leggera salita e ti condurrà attraverso diversi paesi fino all'imponente Forte di Fortezza. Ti consigliamo di fare una piccola sosta e visitare le sale espositive del forte, che fu costruito per essere usato in caso di guerra, ma che infine non fu mai utilizzato. La pista ciclabile costeggia poi il lago di Varna prima di raggiungere la medievale città vescovile di Bressanone. Qui potrai fare un bilancio del tuo tour in bicicletta sfiorando un bicchiere di vino bianco della Valle Isarco, passeggiare sotto gli storici portici, visitare numerose attrazioni culturali e, quando ne avrai di nuovo voglia, rifurtarti rapidamente nella natura.

Se dopo la tappa precedente hai ancora un'insaziabile fame di cultura, dovresti dare un'occhiata più da vicino alla città degli artisti di Chiusa. In bicicletta è possibile raggiungere direttamente il suo centro storico e il Museo Civico di Chiusa. Prima di proseguire, regalati un momento per gustarti un bicchiere di vino bianco della Valle Isarco. Prosegui poi lungo il fiume Isarco e attraverso la valle che, stringendosi mano a mano, conduce al capoluogo di provincia. Quest'ultimo tratto è sorprendentemente tranquillo e immerso nella natura, nonostante la vicinanza all'autostrada. Prima di raggiungere Bolzano, supererà alcune spettacolari gallerie attraverso le quali un tempo passava il treno.

Le temperature in questa zona meridionale dell'Alto Adige ti consentono di andare in bicicletta tutto l'anno. Per questo motivo, qui è stata creata la prima pista ciclabile della provincia e, probabilmente, una delle più mediterranee: cipressi e fichi ti indicheranno che ti stai dirigendo sempre più verso sud. Il percorso ciclabile, perlopiù pianeggiante, costeggia pittoresche residenze nello stile architettonico dell'Oldtridige, tipico di questa zona. Passerai per Egna, ai piedi di Castelfeder, fiorente centro commerciale già nel Medioevo. Attraverserai poi boschi misti, meleti e vigneti. Il percorso ti porterà in cantine dove non solo l'architettura è eccezionale, ma anche la qualità del vino. Toccherai Ora con i suoi vigneti e le sue piccole stradine. E arriverai proprio sul confine provinciale e linguistico con il vicino Trentino: a Salorno, l'ultimo paese dell'Alto Adige, dove la pista ciclabile ti porterà oltre, fino in Trentino.

Le imponenti cime della catena alpina principale, come il Montasio di Levante o la Cima Libera, svettano maestose sullo sfondo della Val Ridanna, attraverso la quale si snoda questo itinerario ciclabile nella parte settentrionale dell'Alto Adige. Il percorso, relativamente breve e pianeggiante, si snoda in parte lungo il rio Ridanna, dove è possibile rinfrescarsi e riposare. Se prosegui verso la tua destinazione, vedrai da lontano il barocco Castel Wolfsthurn, che sovrasta il villaggio. Ospita il Museo provinciale della caccia e della pesca: nelle sue originali sale barocche potrai ammirare da vicino gli animali selvatici locali e vari oggetti d'arte popolare. Per tornare a Vipiteno percorri al contrario la strada per Mareta.

Se vuoi passare dalla pista ciclabile nella valle a quella sull'altopiano, dopo Chiusa imbocca la vecchia strada per Castelrotto: ti immerterai nella rete di sentieri MTB dell'area dello Sciliar e della Regione dolomitica Alpe di Siusi. Dopo i primi 70 metri di dislivello, arriverai al paese di San Osvaldo con i suoi tradizionali masi. La pista ciclabile che parte da Siusi allo Sciliar non passa solo per l'antico ritrovo delle streghe dello Sciliar, ma anche per un luogo energetico su una collina di porfido: la chiesetta di San Costantino. Per tornare a valle passa per Sant'Antonio, per la zona vinicola e frutticola di Novale di Fiè, fino a raggiungere Campodazzo. Da qui puoi proseguire verso Bolzano.

Non lontano dalla città di Bolzano, in un pittoresco bosco misto, si trovano i due laghi di Monticolo, entrambi naturali e balneabili. Esci dalla città percorrendo la pista ciclabile asfaltata lungo il fiume Adige. Da Frangarto il percorso si snoda in leggera salita attraverso i vigneti fino ad Appiano. Da lì potrai voltarti a salutare Bolzano e il suo centro abitato. È tempo di addentrarsi nella natura per strade poco trafficate e per una pista ciclabile ben curata: anche il viaggio verso i due laghi scintillanti circondati da canneti, latifoglie e conifere ti affascinerà. Trova un posto dove fermarti, a osservare la natura esplora i numerosi e tranquilli sentieri che attraversano la foresta. Corpo e mente ti ringrazieranno!

Se dalla città vuoi addentrarti nella campagna, ti consigliamo di fare una deviazione verso il lago di Caldaro. Passando per Castel Firmiano, attraverso le storiche gallerie della vecchia ferrovia e la zona frutticola e vinicola della Strada del Vino dell'Alto Adige, dopo circa 20 chilometri raggiungerai la riva del lago. Rinfrescati con un tuffo nell'acqua o rilassati con un buon bicchiere di vino Kalterersee di questa regione, mentre la brezza mediterranea ti accarezza il viso.

Il tracciato ha più di 100 anni e conduce dalla "Ciclabile dell'Adige" attraverso una pittoresca zona vinicola e frutticola ed ancora, attraverso il Parco naturale Monteorno, fino a una collina con una splendida vista. Quello che era il tracciato della ferrovia della Val di Fiemme, usata come linea di rifornimento durante la Prima Guerra Mondiale, è oggi un percorso ciclabile spettacolare e facilmente percorribile. Questo percorso forestale e in leggera salita ti offre svariate viste panoramiche sulla pianura altoatesina, dominata dalla coltivazione della vite e delle mele. Attraverserai anche i migliori vigneti di Pinot Nero e della varietà autoctona Lagrein. Appena arrivato a Castelfeder, la bellezza del luogo ti farà capire perché in epoca pre cristiana si credesse che questa fosse la casa degli dei. Gli ultimi chilometri prima di San Lugano, la città sull'omonimo passo poco prima del confine con il Trentino, si snodano attraverso gallerie di grande impatto architettonico.

Se vuoi ammirare il lago di Caldaro dall'alto, la cosa migliore da fare è salire sulla Mendola, il passo di montagna al confine con il Trentino: puoi arrivarci prendendo la funivia della Mendola da Caldaro. Da qui parte una pista ciclabile che porta a Ronzone, in Val di Non (Trentino).

Intorno ad Appiano si trovano circa 150 castelli, palazzi e residenze. I tre più famosi si possono raggiungere percorrendo il sentiero circolare del "Triangolo dei Castelli di Appiano" ai piedi del Monte Macaion.

Non dimenticare il costume da bagno e l'asciugamano, perché un tuffo in acqua non solo ti rinfresca piacevolmente dopo aver pedalato, ma rilascia anche molte benefiche endorfine. Lo sapevi? L'accesso ai laghi è consentito in qualsiasi periodo dell'anno! Nei pressi del grande lago di Monticolo si trova un edificio simile a un castello del XIX secolo: è il Castello del Lago, che può essere ammirato dall'esterno.



**1 Etappe: Brenner – Brixen**  
**Tappa: Brennero – Bressanone**  
 ← 51 km ↑ 180 m ↓ 990 m

**2.10 Variante Kalterer See**  
**Variante Lago di Caldaro**  
 ← 30 km ↑ 350 m ↓ 370 m

**1 Etappe: Brixen – Bozen**  
**Tappa: Bressanone – Bolzano**  
 ← 42 km ↑ 190 m ↓ 500 m

**1.13 Radroute Fleimstalbahn**  
**Ciclabile Vecchia Ferrovia**  
**Val di Fiemme**  
 ← 21 km ↑ 940 m ↓ 80 m

**1 Etappe: Bozen – Salurn**  
**Tappa: Bolzano – Salorno**  
 ← 34 km ↑ 40 m ↓ 80 m

**Bett+Bike**  
 Gäste mit Fahrrad haben besondere Bedürfnisse: vom sicheren Stellplatz mit Ladestation über Werkzeug bis hin zum vollwertigen Frühstück für sportlich Aktive. Für Radfahrer gibt es in Südtirol Unterkünfte mit dem ADFC-Bett+Bike Qualitätssiegel, die besondere Dienstleistungen bieten und einen Radurlaub in Südtirol so angenehm wie möglich machen. Hier bist du als Radfahrer bestens aufgehoben.

**1.02 Radroute Sterzing – Mareit**  
**Pista ciclabile Vipiteno – Mareta**  
 ← 9 km ↑ 100 m ↓ 20 m

**Bett+Bike**  
 Gli ospiti in bicicletta hanno esigenze particolari: dai parcheggi sicuri con stazioni di ricarica ad attrezzature e colazione varie e nutrienti adatte agli sportivi. Per i ciclisti l'Alto Adige offre strutture ricettive con il marchio di qualità ADFC Bett+Bike rispettose delle esigenze del cicloturista. Qui, i ciclisti come te sono in buone mani!

**1.07 Variante Klausen – Dolomitenregion Seiser Alm**  
**Variante Chiusa – Regione dolomitica Alpe di Siusi**  
 ← 24 km ↑ 670 m ↓ 780 m

**Radverleih und Radtransport**  
 Nutze für einen Radurlaub das Angebot eines südtirolweiten Radverleihsystems „one-way“, bei dem du mit dem Fahrrad zur durch Südtirol radeln, das Rad bei einem der zahlreichen Verleihstationen abgeben und ohne Rad wieder bequem mit dem Zug zurück zum Ausgangspunkt gelangen kannst. Die Mitnahme von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln ist kostenpflichtig und nur begrenzt möglich. Daher empfehlen wir dir die Rückfahrt bzw. den Start der Fahrradtour außerhalb der Stoßzeiten.

**2.30 Variante Montiggler Seen**  
**Variante Laghi di Monticolo**  
 ← 13 km ↑ 350 m ↓ 70 m

**Noleggio e trasporto biciclette**  
 Per un'escursione in bicicletta, approfitta del sistema di noleggio bici "bike sharing one-way" in tutto l'Alto Adige. Grazie a questo servizio potrai pedalare in tutto l'Alto Adige, consegnare la bici in una delle numerose stazioni di noleggio e tornare comodamente al punto di partenza in treno e senza la bici. Il trasporto delle biciclette sui mezzi pubblici è a pagamento ed è possibile solo in misura limitata. Ti consigliamo quindi di rientrare o di iniziare il tuo tour in bicicletta al di fuori degli orari di punta.

**Weitere nützliche Informationen**  
**Ulteriori informazioni utili**

**Radrouen in Südtirol**  
**Ciclabili in Alto Adige**  
 suedtirol.info/trekkingrad

**Mobilità vor Ort**  
**Mobilità in Alto Adige**  
 suedtirolmobil.info

**bikemobil Card**  
 suedtirolmobil.info/bikemobil-card

**Radverleihe**  
**Noleggio bici**  
 suedtirol.info/radverleih

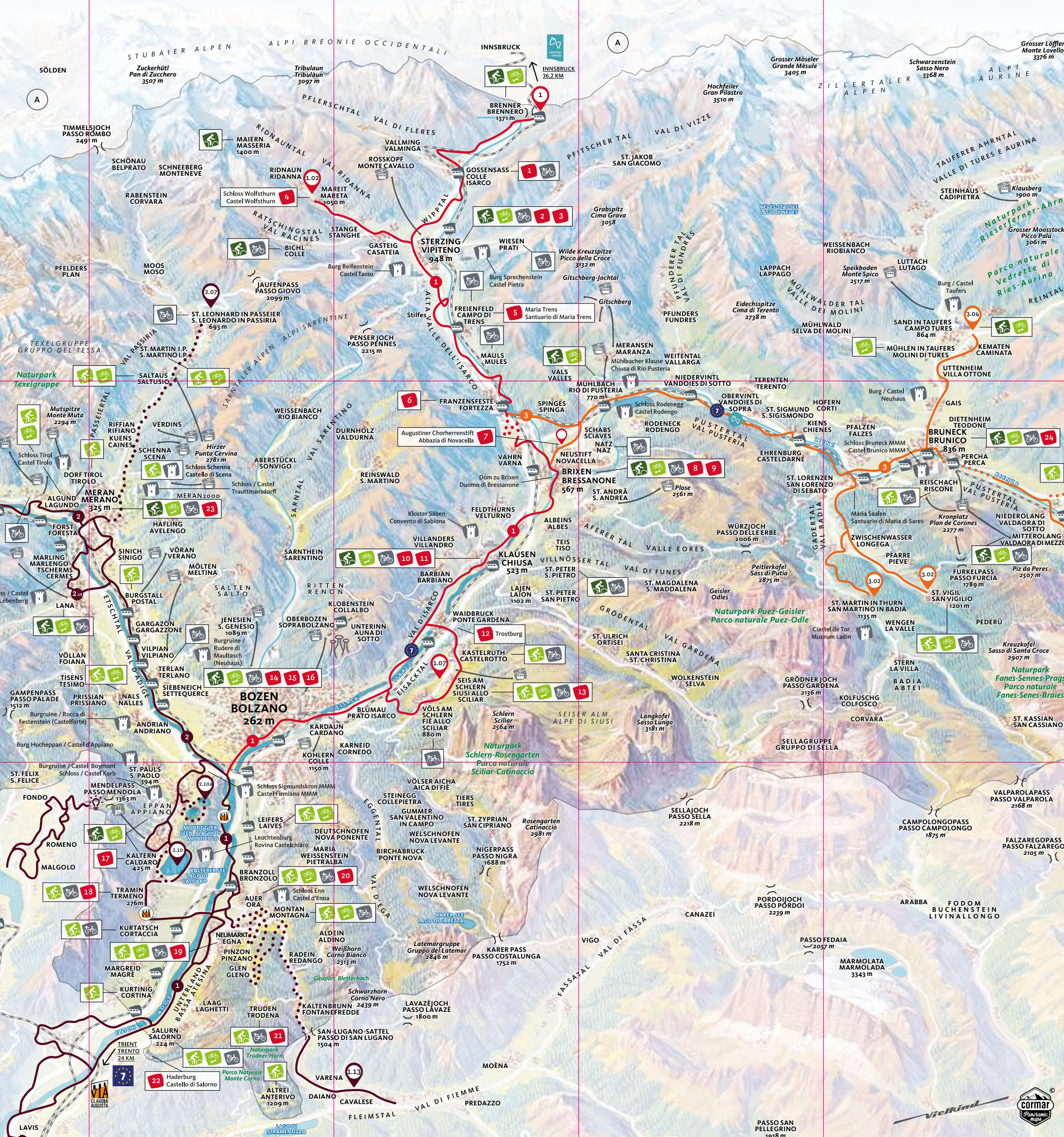
**Faszinierende Fernradrouen**  
**durch Südtirol**  
**Affascinanti ciclovie a lunga percorrenza**  
**attraverso l'Alto Adige**

**Radroute**  
**München – Venezia**  
**Ciclabile**  
**Monaco – Venezia**  
 muenchen-venezia.info  
 ← 560 km

**Drauradweg**  
**Pista ciclabile della Drava**  
 drauradweg.com  
 ← 510 km

**Via Claudia Augusta**  
 viaclaudia.org  
 ← 685 km  
 ← 752 km

**Eurovelo 7**  
 de.eurovelo.com  
 ← 7.050 km



**1** **Dokumentation / Documentazione**  
 Henrik Ibsen

**2** **Stadt- und Multschermuseum / Museo civico e Museo Multscher**

**3** **Rathaus in Sterzing / Municipio di Vipiteno**

**4** **Schloss / Castel / Wolfsturn**

**5** **Wallfahrtskirche / Santuario di Maria Trens**

**6** **Festung Franzensfeste / Forte di Fortezza**

**Legende / Legenda**

- Asphaltierte Radrouen / Percorsi ciclabili asfaltati
- Geschotterte Radrouen / Percorsi ciclabili non asfaltati
- Etschradroute an der Via Claudia Augusta / Ciclabile dell'Adige sulla Via Claudia Augusta
- Fahrradroute Pustertal / Ciclabile Val Pusteria
- Radservice / Servizio biciclette
- E-Bike Ladestationen / Stazione di ricarica E-bike
- Bahnhof / Stazione ferroviaria
- Eisenbahnnetz / Rete ferroviaria
- Aufstiegsanlagen / Impianti di risalita
- Standseilbahn / Funicolare
- Burgen / Klöster / Castelli / Abbazie

**7** **Augustiner Chorherrenstift Neustift / Abazia Agostiniana di Novacella**

**8** **Freibad und Hallenbad / Piscina esterna e coperta / Aquarena**

**9** **Kreuzgang von Dom zu Brixen / Chiostrò del Duomo di Bressanone**

**10** **Kellerei Eisacktal / Cantina Valle Isarco**

**11** **Stadtmuseum Klausen / Museo Civico di Chiusa**

**12** **Schloss / Castel / Trostburg**

**112** **Notrufnummer / Numero d'emergenza**

← Distanz / Distanza

↑ Anstieg / Salita

↓ Abstieg / Discesa

**1** **Highlights**

★ Ausflusstipps / Il nostro consiglio

💡 Gut zu wissen / Buono a sapersi

**13** **Naturparkhaus Schlern-Rosengarten Seis / Parco Naturale Sciliar-Catinaccio Siusi**

**14** **Südtiroler Archäologiemuseum – Ötzi / Museo Archeologico dell'Alto Adige – Ötzi**

**15** **Schloss Maretsch / Castel Mareccio**

**16** **Obstmarkt Bozen / Piazza delle Erbe Bolzano**

**17** **Südtiroler Weinmuseum / Museo provinciale del vino**

**18** **Kellerei Tramin / Cantina Termeno**

**Das ist Radfahren in Südtirol**

In die Pedale treten, die Landschaft genießen und Halt machen, wann immer du willst: So lässt sich Südtirol wohl am besten entdecken. Auf einem gut ausgebauten Netz an Radwegen und Radrouen (knapp 600 km) durchquerst du alpin-mediterrane Regionen. Erkundest ursprüngliche Täler, einzigartige Kulturschätze. Genießt köstliche Gerichte, Äpfel und Marillen. Verkostest einheimischen Wein. Entlang der Etschradroute (2) begibst du dich auf Spurensuche der alten Römerstraße "Via Claudia Augusta". Gesäumt von Burgen und Schlössern führt sie durch gepflegte Obst- und Weinbaugebiete. Bei einer Radtour durch das saftig grüne Pustertal (3) durchquerst du die alpine Landschaft zwischen Alpenhauptkamm und Dolomiten über die Hauptachse und sieben Seitentäler. Auf alten Bahntrassen und am Eisackufer entlang entdeckst du vom Brenner bis nach Bozen (2) historische Städte und geschichtsträchtige Bauten. Die drei Haupttruten sind alle miteinander verbunden und führen über die Landesgrenzen (Schweiz, Österreich und Trentino) hinaus. Die Möglichkeiten, Südtirol und seine Nachbarländer auf umweltfreundliche Weise zu erkunden, sind also fast unbegrenzt.

**19** **Historischer Ortskern Neumarkt / Centro storico di Egna**

**20** **Hügel / Collina / Castelfeder**

**21** **Naturparkhaus Trudner Horn / Centro visite Monte Corone**

**22** **Haderburg / Castello di Salorno**

**23** **Meran / Merano**

**24** **Brunek / Brunico**

**Esplora l'Alto Adige in bici**

Pedalare, godersi il paesaggio e fermarsi quando si desidera: questo è probabilmente il modo migliore con cui potrai scoprire l'Alto Adige. Su una rete ben sviluppata di piste e percorsi ciclabili (quasi 600 chilometri) attraverserai regioni alpine-mediterranee ed esplorerai valli incontaminate e tesori culturali unici. Potrai gustare piatti deliziosi, mele e albicocche, oltre a prelibati vini locali. Lungo la "Ciclabile dell'Adige" (2) seguirai le tracce dell'antica strada romana Via Claudia Augusta; costeggiata da castelli e manieri, si snoda attraverso frutteti e vigneti ben curati. In un tour in bicicletta attraverso la verde Val Pusteria (3), e nelle sue sette valli laterali, attraverserai il paesaggio alpino tra la catena principale delle Alpi luvio e le rive dell'Isarco. Lungo le vecchie linee ferroviarie e le rive dell'Isarco, dal Brennero a Bolzano (2), scoprirai città ed edifici ricchi di storia. I tre percorsi principali sono tutti interconnessi e attraversano i confini nazionali e provinciali (Svizzera, Austria e Trentino). Le possibilità di esplorare l'Alto Adige e i paesi limitrofi nel rispetto dell'ambiente sono quindi quasi illimitate.